

Jälgemäs jaostajäl. Valerua-  
ren S.P.:lle nähtäväksi toi-  
mittamista ja U.M.:lle ta-  
leaisin palautetuista pa-  
seruista, jotka leasuvad  
Itävallan liittämisestä Tans-  
kan - Saksan maksujärjestel-  
mään.

Der Vorsitzende der Dänischen Delegation.

Streng vertraulich.

An den Vorsitzenden der Deutschen  
Delegation, Herrn Ministerialdirektor Dr. Walter.

Berlin, den 2 Mai 1938.

Herr Vorsitzender.

Ich bestätige, Ihr Schreiben vom heutigen Tage erhalten zu haben, das folgende Wortlaut hat:

"Ich beehre mich, Ihnen die folgende Vereinbarung über die Überleitung des österreichisch-dänischen Warenverkehrs in das System des deutsch-dänischen Warenverkehrs zu bestätigen:

A. Einfuhr nach Dänemark.

1. Von Ihrer Erklärung, dass dänischerseits die gemäss II des Protokolls vom 24. April 1936 über das Ergebnis der in Kopenhagen im April 1936 stattgefundenen dänisch-österreichischen Besprechungen im 1. Halbjahr 1938 für österreichische Waren auszustellenden valutabewilligungen bereits ausgestellt worden sind, habe ich Kenntnis genommen. Diese Valutabewilligungen berechtigen wie bisher zur Einfuhr von Waren aus dem Gebiet des früheren Bundesstaates Österreich.
2. Die Königlich Dänische Regierung wird im 2. Halbjahr 1938 neue Einfuhrmöglichkeiten für deutsche Waren über den in den Vereinbarungen über den deutsch-dänischen Warenverkehr im Jahre 1938 vom 27. November 1937 festgesetzten Betrag hinaus in Höhe von 1.090.000 dKr. eröffnen. Im Rahmen dieses Betrages wird sie zur Einfuhr von Waren der in der Anlage A genannten Warennummern in Höhe der dort verzeichneten Beträge Valutabewilligungen zusätzlich erteilen lassen.

B. Einfuhr nach Deutschland.

Die Deutsche Regierung wird im Rahmen der gemäss A 3 des Protokolls über den deutsch-dänischen Warenverkehr im Jahre 1938 vom 27. November 1937 für die Erteilung von Devisen-Bescheinigungen zur Verfügung stehenden Beträge den zuständigen deutschen Stellen die folgenden festen Zahlungswertgrenzen

für die Einfuhr dänischer Waren über die unter C des obenbezeichneten Protokolls genannten Wertgrenzen hinaus zur Verfügung stellen:

1) Für die Monate Mai und Juni 1938:

a) Für die Einfuhr von dänischen Ölen und Futtermitteln in Höhe des sich nach II des obengenannten Protokolls vom 24. April 1936 für das 1. Halbjahr 1938 ergebenden Betrages von 870.000 dKr. = rd. 482.000 RM, abzüglich des Betrages, der für im 1. Halbjahr 1938 in das Gebiet des früheren Bundesstaates Österreich eingeführte dänische Öle und Futtermittel bereits gezahlt worden ist.

b) Eine Gesamtwertgrenze von 80.000 RM für sonstige dänische Waren, die nach der amtlichen österreichischen Einfuhrstatistik im Jahre 1935 aus Dänemark nach dem früheren Bundesstaat Österreich eingeführt worden sind, ausgenommen Schweine, Fische, Fischkonserven und Schattiere. Die Verteilung dieses Betrages auf die einzelnen Waren erfolgt im Verhältnis der Einfuhrwerte im Jahre 1935.

2) Für 2. Halbjahr 1938:

wertgrenzen laut Anlage B im Gesamtbetrag von 450.000 RM.

Die zuständigen deutschen Stellen werden im Rahmen der Wertgrenzen unter 1 und 2 Devisenbescheinigungen und, soweit erforderlich, Übernahme-scheine nach der allgemeinen deutschen Bestimmungen über die Devisenbewirtschaftung erteilen.

C. Private Kompensationsgeschäfte gemäss I des Protokolls vom 24. April 1936 über das Ergebnis der in Kopenhagen im April 1936 stattgefundenen dänisch-österreichischen Besprechungen.

Solche private Kompensationsgeschäfte werden nur noch für dänische Seefische und nur noch bis zum 30. Juni 1938 bis einem Höchstbetrag von 28.000 RM zugelassen. Diese Geschäfte werden ausserhalb der Vereinbarungen unter A und B im Verhältnis 1:1 durchgeführt werden.

D. Allgemeines.

Das Protokoll vom 24. April 1936 über das Ergebnis der in Kopenhagen im April 1936 stattgefundenen dänisch-österreichischen Besprechungen tritt mit sofortiger Wirkung ausser Kraft!

Ich beehre mich , mein Einverständnis hierzu zu erklären und benutze auch diesen Anlass, um Ihnen, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

gez. Nils Svenningsen.